

# Inhaltsverzeichnis

**Das Gemeindesiegel von Olbernhau** ..... 3



<<< vorherige Sage | **IX. Ortssagen** | nächste Sage >>>

# Das Gemeindesiegel von Olbernhau

Führer durch Olbernhau und Umgegend, S. 16.

Das Gemeindesiegel von **Olbernhau** zeigt ein waldumgrenztes Tal mit drei hohen Tannen, darüber ein Auge und unten in einem beckenartigen Schilde einen aufwärts kriechenden Frosch. Auch das reichsgräflich von Loß'sche Wappen am Herrenhause des Rittergutes hat einen Frosch im runden Mittelschilde und als mittelste Helmzier. Man deutet das angebliche Wappen von Olbernhau damit, dass sich aus dem ausgetrockneten See, für welchen man die flache Talsohle, in welchem der Ort liegt, ansieht, der letzte Frosch entfernt, um nach dem auf der Höhe sich zeigenden Walde zu flüchten.

Quelle: *Dr. Joh. Aug. Ernst Köhler: Sagenbuch des Erzgebirges, Verlag und Druck von Carl Moritz Gärtner, 1886.*

[sagen](#), [ernstköhler](#), [sagenbuchdeserzgebirges](#), [erzgebirge](#), [olbernhau](#), [wappen](#), [tanne](#), [frosch](#), [schild](#), [siegel](#), [v2](#)

From:  
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:  
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbucherzgebirge616>

Last update: **2025/01/30 17:55**

